

Finanzielle Transparenz im Gaming: Kreissparkasse Kusel informiert über In-Game-Rechner

Die Sparkassen sorgen auch im virtuellen Raum für mehr finanziellen Überblick: Mit der Einführung des In-Game-Rechners können Spielerinnen und Spieler die In-Game-Währungen der 30 größten Online-Spiele sekundenschnell in Euro umrechnen lassen. So erhalten Sie in Echtzeit einen Überblick darüber, wie viel „echtes“ Geld sie im Spiel gerade ausgegeben haben. Der Rechner steht ab sofort kostenlos als App, Browser-Erweiterung und auf www.spar-kasse.de/in-game-rechner zur Verfügung.

In vielen Online-Spielen existieren eigene Währungen, die Spieler nutzen, um digitale Gegenstände oder kosmetische Inhalte zu erwerben. Diese virtuellen Währungen machen es jedoch oft schwer, die tatsächlichen Ausgaben zu erfassen, da sie den Bezug zu realen Geldbeträgen verschleiern. Der In-Game-Rechner schafft hier Klarheit und unterstützt Spielerinnen und Spieler sowie Eltern dabei, den finanziellen Überblick im Gaming zu behalten. Es wird eine verlässliche Hilfe geboten, um virtuelle Ausgaben zu kontrollieren und verantwortungsbewusst zu agieren.

Umgerechnet werden können die In-Game-Währungen, indem sie die gewünschte Währung auswählen und den Betrag eingeben. Mit der zugehörigen App kann sogar der Bildschirm fotografiert und die Umrechnung direkt auf dem Display angezeigt werden. Datenschutz steht dabei an erster Stelle, denn die App scannt nur die für die Umrechnung relevanten Informationen.

Zusätzlich zur Website und der App wird auch eine Browsererweiterung angeboten, die es Spielern ermöglicht, den Euro-Wert von In-Game-Produkten direkt im Browser zu sehen. Diese Erweiterung unterstützt Browser wie Safari, Chrome, Firefox und Edge.

Der In-Game-Rechner ist nicht nur ein Werkzeug für Spieler und Spielerinnen, sondern auch für Eltern, die einen Einblick in die Ausgaben ihrer Kinder im Gaming-Bereich erhalten möchten. Durch die Schaffung von finanzieller Transparenz tragen die Sparkassen dazu bei, potenziellen finanziellen Kontrollverlusten vorzubeugen.